

Seite: 21
Ressort: Lokales
Rubrik: Dürener Nachrichten

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 4.918 (gedruckt) 4.614 (verkauft) 4.746 (verbreitet)
Reichweite: 0,014 (in Mio.)

Präsident intensiviert den Dialog mit jungen Menschen

Der erste Mann des Düsseldorfer Landtags, André Kuper, besucht das Stiftische Gymnasium und das Dürener Rathaus

Düren. Bei seinem Besuch im Kreis Düren hat der Präsident des nordrhein-westfälischen Landtages, André Kuper (CDU), auch in Düren Station gemacht. Das Tagesprogramm startete in der Aula des Stiftischen Gymnasiums, wo Bürgermeister Paul Larue (CDU) den Landtagspräsidenten sowie den Landtagsabgeordneten Dr. Ralf Nolten (CDU) offiziell begrüßte. Ebenso dankte Schulleiter Jens Hildebrand für das Kommen der Politiker.

Zu Beginn der Veranstaltung, die von den Politiklehrern Susanne Kaptain und Martin Schlöder konzeptionell vorbereitet worden war, erläuterte die Referentin Doro Dietsch die Arbeit des Landtags in einem Vortrag. Im Anschluss hatten Schüler der Jahrgangsstufe 9 und der Einführungsstufe in einer offenen

Frage- und Diskussionsrunde Gelegenheit, ihre Fragen zur Landespolitik einzubringen. Es entwickelte sich ein reges Gespräch. André Kuper und Dr. Ralf Nolten gingen ausführlich auf schulpolitische und wirtschaftspolitische Fragen ein und äußerten sich ebenso zur Flüchtlingspolitik, der Wahrung von Grundrechten und zur politischen Streitkultur in unserer offenen demokratischen Gesellschaft.

Im Anschluss seines Besuches im Stiftischen Gymnasium trug sich der Präsident des Landtages im Dürener Rathaus in das Goldene Buch der Stadt ein. Dabei betonte André Kuper noch einmal die Wichtigkeit seines Anliegens, den Dialog mit jungen Menschen zu intensivieren und sie für die Landespolitik zu interessieren. „Die Demokratie

braucht engagierte Menschen. Gerade die Jugend muss motiviert sein, sich selbst einzumischen und seine Zukunft zu gestalten“, sagte der Landtagspräsident. Der persönliche Kontakt sei wertvoll für alle Beteiligten, betonte Kuper. Auch für Schulleiter Jens Hildebrand war der persönliche Austausch zwischen Schülern und dem Landtagspräsidenten „wertvoll und ein Stück lebendige Demokratie“.

Er und Bürgermeister Paul Larue dankten Kuper für dessen Bereitschaft, vor Ort den Dialog zu suchen. Der Dank galt auch dem Landtagsabgeordneten Dr. Ralf Nolten, der sich sehr um das Zustandekommen des Besuches bemüht hatte und ebenfalls zu einigen Themen Stellung nahm.

Abbildung:

Eintrag in das Goldene Buch der Stadt: Beim Besuch von Landtagspräsident André Kuper (Mitte) im Rathaus waren neben Paul Larue (links) auch Landtagsabgeordneter Dr. Ralf Nolten (CDU) und Schulleiter Jens Hildebrand (stehend) vom „Stift“ dabei. Foto: Stadt Düren

Wörter:

325